

DBV-Milch-Report

Markt

In der 11. KW ist die Milchlieferung im Vgl. zur Vorwoche konstant geblieben. Damit wurde die Vorjahreswoche um 2,0 % übertroffen. Die Nachfrage nach abgepackter Butter und Schnittkäse durch den LEH ist aufgrund des Corona-Geschehens weiter sehr hoch. Für das bevorstehende Ostergeschäft wird mit einer anhaltend hohen Nachfrage gerechnet. Für den kommenden Monat fordern die Verkäufer höhere Preise. Bei Blockbutter gehen die Preisvorstellungen zwischen den Herstellern und Käufern auseinander, so dass die Lage am Blockbuttermarkt eher abwartend ist. Bei Käse ist das Preisgefüge je nach Produktportfolio und Absatzschwerpunkt uneinheitlich. Die Reifebestände liegen auf sehr niedrigem Niveau. Die Preisabschwächung an den Pulvermärkten hat sich fortgesetzt, wobei für MMP von einer uneinheitlichen Auftragslage (gut bis abwartend) und von ersten Stabilisierungstendenzen berichtet wird. Die Nachfrage nach VMP und MP verläuft ruhig bis kontinuierlich.

Corona-Hilfsprogramm aufgesetzt

DBV-Präsident Rukwied begrüßt das Corona-Paket der Bundesregierung zur Unterstützung der Wirtschaft: „Das Programm ist ein wichtiger Schritt für die Landwirtschaft.“ Die Veränderung der Arbeitszeitregelungen biete den Betrieben mehr Flexibilität, und die Ausweitung der 70-Tage-Regelung für Saison-AK auf 115 Tage lasse die Arbeitskräfte länger im Land. Zu den Soforthilfen für kleine Unternehmen fordert der DBV, dass diese allen – also auch den landwirtschaftlichen – Betrieben offenstehen.

Bundesrat stimmt über Düngeverordnung ab

Vor dem Hintergrund der Berichterstattung in einigen Medien über die Abstimmung im Bundesrat zur Dünge-VO stellt DBV-Präsident Rukwied klar, dass ein Produktionsboykott nicht zur Diskussion steht: „Die deutschen Bauern stehen für Versorgungssicherheit und werden weiterarbeiten. Dafür benötigen wir Unterstützung. Eine Verschärfung der Düngeverordnung in fachlich fehlerhafter Form würde uns hart treffen. Eine Anpassung ist unumgänglich.“

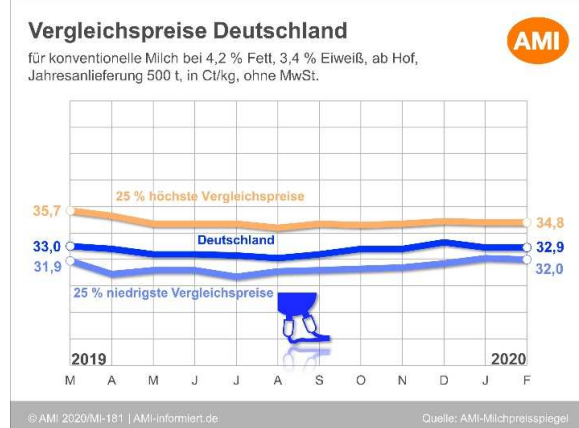
SVLFG räumt Zahlungerleichterungen ein

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau ermöglicht aufgrund der Corona-Pandemie Beitragsstundungen bei finanziellen Engpässen: www.svlfg.de/presse

Ausnahmen von Lenk- und Ruhezeiten

Das Bundesamt für Güterkraftverkehr informiert über die geltenden Ausnahmeregelungen (zum Beispiel bei Lenk- und Ruhezeiten), auch unter besonderer Berücksichtigung von Transporten von Lebens- und Futtermitteln: www.bag.bund.de/DE/Home/home_node.html

Die Verbreitung des Corona-Virus erfordert eine Vielzahl tagesaktueller Maßnahmen. Der DBV informiert seine Mitglieder hierzu laufend über die üblichen verbandsinternen Kanäle.



Der durchschnittlich bundesweite Milcherzeugerpreis (bei 4,2 % Fett; 3,4 % Eiweiß) für Februar 2020 ist im Vergleich zum Vormonat konstant geblieben. (AMI, ZMB)

